

## Bitte sprechen Sie uns an

### Seniorenresidenz Hahnenklee

„Haus am Park“

Triftstraße 3a

38644 Goslar-Hahnenklee

#### Telefon:

Heimleitung 05325-52892-0

Pflegedienstleitung 05325-52892-13

Küchenleitung 05325-52892-15

Fax 05325-52892-20

e-mail: seniorenresidenz\_hahnenklee@t-online.de

Homepage: [www.seniorenresidenz-hausampark.de](http://www.seniorenresidenz-hausampark.de)

# Herbstbote 2018

#### Folgende Ansprechpartner sind für Sie da:

Heimleitung

Petra Schütz

Pflegedienstleitung

Cornelia Anders

Verwaltung

Ingrid Enzler

Freizeitgestaltung

Christine Amtsberg

Heimbeirat

Hildegard Krome

### Qualität der stationären Pflegeeinrichtung

#### Seniorenresidenz Hahnenklee

Triftstraße 3 A, 38644 Goslar · Tel.: 05325/511310 · Fax: 05325/5289220  
seniorenresidenz\_hahnenklee@t-online.de · [www.seniorenresidenz-hausampark.de](http://www.seniorenresidenz-hausampark.de)



**Ihr Leitfaden**  
**durch unsere Hauszeitung**

Wir begrüßen unsere Leser/innen

Wir nehmen Abschied

Tines Freizeitecke

In eigener Sache

Gedichte und Geschichten

Unsere Familienrezepte

Von Haus zu Haus



Ingrids Rätselecke

**Wir begrüßen unsere Leser/innen**

Mit diesem Gedicht heißen wir alle Leser der neuen Ausgabe unserer Hauszeitung herzlich willkommen:

**Der fliegende Robert**

Wenn der Regen niederbraust,  
Wenn der Sturm das Feld durchsaust,  
Bleiben Mädchen oder Buben  
Hübsch daheim in Ihren Stuben.  
Robert aber dachte: Nein!  
Das muss draußen herrlich sein!  
Und im Felde patschet er  
Mit dem Regenschirm umher.  
Hui wie pfeift der Sturm und keucht,  
Dass der Baum sich niederbeugt!  
Seht! Den Schirm erfasst der Wind,  
Und der Robert fliegt geschwind  
Durch die Luft so hoch, so weit;  
Niemand hört ihn, wenn er schreit.  
An die Wolken stößt er schon,  
Und der Hut fliegt auch davon.  
Schirm und Robert fliegen dort  
Durch die Wolken immer fort.  
Und der Hut fliegt weit voran,  
Stößt zuletzt am Himmel an.  
Wo der Wind sie hingetragen,  
Ja, das weiß kein Mensch zu sagen.

Heinrich Hoffmann (1809-1894)

## Wir nehmen Abschied von Bewohner/innen

Wir gedenken unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, die im Sommer verstorben sind

Leise Lieder

Leise Lieder sing ich dir bei Nacht,  
Lieder, die kein sterblich Ohr vernimmt,  
noch ein Stern, der etwa spähend wacht,  
noch der Mond, der still im Äther schwimmt;

denen niemand als das eigne Herz,  
das sie träumt, in tiefer Wehmut lauscht,  
und an denen niemand als der Schmerz,  
der sie zeugt, sich kummervoll berauscht.

Leise Lieder sing ich dir bei Nacht,  
dir, in deren Aug mein Sinn versank,  
und aus dessen tiefem, dunklen Schacht  
meine Seele ewige Sehnsucht trank.

Christian Morgenstern

## Tines Freizeitecke

### **Regelmäßige Veranstaltungen zum Mitmachen und Zuschauen für alle Bewohner in der Veranda**

<u>Montag:</u>	Gymnastik	10.15 Uhr
	<u>im Wechsel:</u> Rätseln	15.45 Uhr
	Vorlesen mit Frau Schadt	15.45 Uhr
<u>Dienstag:</u>	Singen	10.30 Uhr
	Bingo	15.45 Uhr
<u>Mittwoch:</u>	Offene Runde	10.15 Uhr
	je einmal im Monat Andacht oder Literaturkreis mit Frau Ehrke	15.45 Uhr
<u>Donnerstag:</u>	Handarbeiten	10.15 Uhr
	Kegeln	15.45 Uhr
<u>Freitag:</u>	Bastelkreis oder Backen	10.30 Uhr
	Bewegungstraining /Spaziergänge	15.45 Uhr
<u>Samstag:</u>	Einkaufsmöglichkeit	10.45 bis 11.45 Uhr

### **Veranstaltungen im Bereich der Dementenbetreuung**

<u>Montag:</u>	Gymnastik/Einzelbetr./Rätseln
<u>Dienstag:</u>	Singen/Einzelbetreuung/Spiele
<u>Mittwoch:</u>	Offene Runde /Einzelbetr./ Andacht
<u>Donnerstag:</u>	Handarbeiten/ Einzelbetreuung/ Kegeln
<u>Freitag:</u>	Backen /Einzelbetreuung/ Bewegungstraining
<u>Samstag:</u>	Lädchen/Einzelbetr./Gesellige Runde

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie den täglichen Aushang im Haus oder sprechen Sie uns an.

## Tines Freizeitecke

### **Besondere Veranstaltungen im September, Oktober und November**

#### **September**

05.09.Mittwoch	Literaturkreis mit Frau Ehrke	15.45 Uhr
10.09.Montag	Vorlesen mit Frau Schadt	15.45 Uhr
18.09. Dienstag	Es werden Waffeln gebacken	15.00 Uhr
19.09.Mittwoch	Vorlesen mit Frau Schadt	15.45 Uhr
<b>22.09.Samstag</b>	<b>Herbstfest mit dem Marinechor aus Clausthal-Zellerfeld</b>	<b>15.00 Uhr</b>
26.09.Mittwoch	Andacht mit Frau Lüttgering	15.45 Uhr
28.09.Freitag	Sommerrückblick – mit Bildern von unseren Veranstaltungen	15.45 Uhr
29.09.Samstag	Zum Abendbrot gibt es Quiche Lorraine zu einem Glas Wein	ab 17.30 Uhr

#### **Oktober**

01.10.Montag	Vorlesen mit Frau Schadt	15.45 Uhr
05.10.Freitag	Seniorenkino	15.45 Uhr
07.10.Sonntag	Kaffeetrinken mit Pflaumenkuchen und Literatur zum Erntedank mit Frau Ehrke	15:00 Uhr
09.10.Dienstag	Erntesuppe vorbereiten	15.45 Uhr
13.10.Samstag	Seniorenkino	15.45 Uhr
15.10.Montag	Vorlesen mit Frau Schadt	15.45 Uhr
24.10.Mittwoch	Andacht mit Frau Lüttgering	15.45 Uhr
25.10.Donnerstag	Frisch gebackene Waffeln mit Äpfeln	15.00 Uhr

## Tines Freizeitecke

28.10.Sonntag Klaviermusik mit Frau Lange 15.30 Uhr

#### **November**

07.11.Mittwoch	Vorlesen mit Frau Schadt	15.45 Uhr
09.11.Freitag	Seniorenkino	15.45 Uhr
10.11.Samstag	Laternenfest im Eingangsbereich für Bewohner	16.30 Uhr
12.11.Montag	Einladung der Ehrenamtlichen zum Mittagsmenü mit Martinsgans	11.45 Uhr
14.11.Mittwoch	Literaturkreis mit Frau Ehrke	15.45 Uhr
16.11.Freitag	Seniorenkino	15.45 Uhr
19.11.Montag	Vorlesen mit Frau Schadt	15.45 Uhr
22.11.Donnerstag	Plätzchen backen	15.45 Uhr
23.11.Freitag	Seniorenkino	15.45 Uhr
27.11.Dienstag	Plätzchen backen	15.45 Uhr
28.11.Mittwoch	Andacht mit Frau Lüttgering	15.45 Uhr
	in Planung: Plätzchen backen mit den Harzklubkindern	

#### **Blick in den Dezember:**

02.12.Sonntag	<b><u>Adventstreffen</u></b> <b><u>für Bewohner, Angehörige und</u></b> <b><u>Gäste im „Haus am Park“</u></b>	<b>15.00 Uhr</b>
---------------	---	------------------

06.12.Donnerstag Nikolausfeier 15:00 Uhr

## In eigener Sache

### **38. Rollstuhlwandertag in Hahnenklee**

Die Bewohner unseres Hauses haben sich wieder sehr über die Einladung zum Rollstuhlwandertag gefreut.

Wir versammelten uns alle am Kurhaus und erwarteten die Gäste, die aus vielen verschiedenen Orten anreisten.

Das Wetter spielte mit, es war nicht zu heiß und kein Regen in Sicht.

Vom Kurhaus aus sind wir losgezogen zum Oberförster-Hermann-Müller-Weg, der sehr gut ausgebessert und verbreitert wurde. Am Weg waren die schönen Gärten und renovierte Häuser zu bewundern. Weiter ging der Weg durch den Wald. Durch die große Hitze waren rechts und links die Büsche vertrocknet. Einige Bäume waren durch Sturm oder Blitzschlag umgestürzt. Vorbei ging es an der kleinen Quelle, wo wir uns bei früheren Wanderungen mit den Händen erfrischen konnten. Heute war die Quelle ausgetrocknet.

Am Denkmal wurden wir mit Musik vom Ehepaar Lange empfangen. Kühle Getränke wurden vor allem für die Schiebenden zur Erfrischung gereicht.

Nach kurzer Erholung ging es den Weg zurück zum Kurhaus. Mit fröhlichem Gesang von den Waldluchsen mit selbst gedichteten Liedern wurden wir begrüßt.

Wir wurden sehr gut mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Auch der Marinechor hat alle sehr erfreut. Ein großartiges Programm!

Wir danken allen für den schönen Nachmittag.

Frau Ebert

## In eigener Sache

### **Sommerrückblick**

Schön war der Sommer  
mit Spaziergängen im Garten und gelungenem Picknick unter dem mächtigen Ahorn. Lecker mundeten mir die kleinen Walderdbeeren, die im Garten überall wuchsen. Schön war auch das Zusammensein im Zelt mit Spielen, Kaffeetrinken und Grillen. Vielen herzlichen Dank an die Heimleitung und Mitarbeiter für die Mühe.  
Frau Schwarz

Wie im Urlaub  
Ich kannte den Harz schon von meinen Reisen zu meiner Tochter. Früher sind wir viel gewandert. So hat es mich besonders gefreut, dass wir am Rollstuhlwandertag den mir noch von früher bekanntem Oberförster-Hermann-Müller-Weg gefahren sind. Das war sehr schön.

Frau Gußmann

Unverhofft kommt oft  
Eines Nachmittags saßen wir wieder draußen auf der Terrasse und haben das schöne Wetter genossen. Mit einem Mal kamen wie aus dem Nichts dunkle Wolken und es gab einen kräftigen Regenguss. Ich war nass bis auf die Haut, weil ich die Letzte in der Runde war. So schnell konnten gar nicht alle ins Trockene gebracht werden. Das gab ein Gelächter.  
Frau Löpert

Was für ein Sommer  
Wir hatten jeden Tag Sonnenschein und das wurde auch wahrgenommen. Tine und Volker hatten immer wieder neue Ideen, unser Zusammensein auf der Terrasse stattfinden zu lassen. Gar nicht so leicht für alle Bewohnerinnen und



## In eigener Sache

Bewohner in Rollstühlen den richtigen Platz zu finden. In der Sonne war es zu heiß, im Schatten blies ein kalter Wind. Decken und Sonnenhüte sorgten dann fürs Wohlbefinden und das „Programm“ begann. Ob erfrischende Drinks aus Kräuteresenzen, eine leckere Bowle mit vielen Früchten, kühlendes Eis, Spiele, Singen und dergleichen – es war immer ganz wunderbar. Grillen auf dem Hof und als Höhepunkt wieder ein Picknick im Garten. Wie konnte es schöner sein. Ein großes Dankeschön für diese unvergessenen Stunden.

Frau Ramtke

### Überraschung

Diesen Sommer gab es ein ganz besonderes Fest. Conni und Ronny haben am 21.08.2018 geheiratet.



## In eigener Sache

Wir wollten das Brautpaar am Standesamt überraschen, der Heimbeirat als Vertretung der Bewohner und einige Mitarbeiter. Die Planung war gar nicht so leicht,



weil Conni und Ronny immer da und überall waren. Es wurde getuschelt und gewerkelt, immer auf der Hut, sie könnten etwas merken. Die Bewohner malten ein großes Herz auf ein Bettlaken, als kleine Mitmachaktion am Standesamt. Und zum Spalier stehen wurden Handstöcke mit Beeren, Ranken und Blumen geschmückt.

Alle waren sehr aufgeregt, als es endlich los ging zum Dietzelhaus. Die Überraschung war gelungen.

Wir freuen uns sehr mit dem Brautpaar und haben die allerherzlichsten Glückwünsche der Bewohner und Mitarbeiter überbracht.



## Gedichte und Geschichten

In allen

Aus dem Poesiealbum

4 Ecken

Drei Engel mögen dich begleiten  
in deiner ganzen Lebenszeit  
und die drei Engel die ich meine,  
heißen Liebe, Glück, Zufriedenheit.

Vaterliebe baut das Haus,  
Mutterliebe schmückt es aus,  
Kinderliebe allerzeit  
leuchten hell aus Dankbarkeit.

*Es grüne die Tanne, es wachse das Erz,  
Gott schenke uns allen ein fröhliches Herz.*

Sei sittsam und bescheiden,  
das ist die schönste Zier,  
dann kann dich jeder leiden,  
das wünsch ich dir.

Dem kleinen Veilchen gleich,  
das im Verborgenen blüht,  
bleib immer fromm und gut,  
auch wenn dich keiner sieht.

Rosen, Tulpen, Nelken, alle Blumen welken,  
nur die eine nicht, die da heißt Vergissmeinnicht.

Soll Liebe

darin stecken

## Gedichte und Geschichten

*So notwendig wie die Freundschaft ist nichts im Leben*

*Es ist die Kinderzeit ein süßer Traum, ein  
glänzend, reich geschmückter Weihnachtsbaum.  
In späterer Zeit, da darfst du nicht nur träumen,  
und ewig bei Genuss und Spiel nur säumen.  
Da sei stets wach mit offenen, frischen Sinnen,  
das schöne, ferne Ziel dir zu gewinnen.*

Hab ein Lied auf den Lippen mit fröhlichem Klang  
und macht auch des Alltags Gedränge dich bang.  
Hab ein Lied auf den Lippen, dann komme was mag,  
das hilft dir verwinden den einsamsten Tag.

**Wer mit dem Herzen schenkt, dem wird auch mit dem Herzen gedankt**

Glaube, Liebe und Hoffnung  
sollen nie aus deinem Herzen weichen.  
Dann gehe ich, wohin es soll,  
und werde gewiss am Ende sagen:  
Ich habe gelebt.

Friedrich Hölderlin

Die Sprüche sind aus einem Poesiealbum von Frau Schwarz  
aus dem Jahr 1933, aus Frau Ramtkes Album von 1938 und  
Frau Schmidt wusste viele Sprüche auswendig beizutragen.

## Unsere Familienrezepte

Für den Herbstboten hat Marcella zwei Rezepte aus ihrer Heimat Rumänien aufgeschrieben. Sie hatte sich im Sommerboten als neue Mitarbeiterin in der Küche den Lesern vorgestellt.

### **Rumänischer Brotaufstrich mit Auberginen**

für 2 Personen: 2-3 Auberginen, 1 kl. Zwiebel oder Knoblauch, 1-2 Essl. Mayonnaise, Salz

#### Zubereitung

Die Auberginen waschen und im Ganzen in einer Pfanne anbraten. Dann die Haut abziehen, die enthäutete Aubergine halbieren und ca. 1 Stunde „wassern“ lassen. Anschließend die Auberginen in kleine Stücke hacken. Die Zwiebel oder den Knoblauch ebenfalls fein hacken und mit den gehackten Auberginen mischen. Mayonnaise unterrühren, mit Salz abschmecken, eine Brotscheibe bestreichen und mit Tomaten oder Gurken garniert reichen.

### **Rumänische Kohlsuppe mit Schweine- oder Rindfleisch**

für 4 Personen: ca. 2 l Wasser, Salz, ca. 750g Fleisch, 1 Spitzkohl, 1 rote Paprika, 1 Zwiebel, Pfeffer, Thymian, Dill, 1 P. passierte Tomaten, 1-2 Eier

#### Zubereitung

Das Wasser mit Salz zum Kochen bringen und das Fleisch in Würfel schneiden. Den in dünne Streifen geschnittenen Spitzkohl, die in Streifen geschnittene Zwiebel und Paprika, sowie das Fleisch zugeben. Pfeffer, Thymian und Dill nach Geschmack einrühren. Das Ganze ca. 1 Stunde köcheln lassen, bis das Fleisch weich ist. Dann die passierten Tomaten dazugeben, aufkochen und vom Herd nehmen. Anschließend 1-2 verquirlte Eier in die Suppe einrühren.

## Von Haus zu Haus

Vor einigen Jahren habe ich das Amt von Frau Sauer übernommen, den interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern i.d.R. alle 14 Tage kleine Geschichten vorzulesen. Einige der Zuhörerinnen kenne ich seit vielen Jahren von gemeinsamen ehrenamtlichen Arbeiten, andere sind neu dazugekommen und mir in der Zwischenzeit lieb und vertraut geworden.

Seitdem hat sich ein richtiger kleiner Kreis entwickelt, der an den Vorlesenachmittagen immer pünktlich zur Stelle ist. Wir haben immer viel Spaß miteinander. Wenn wir das große Glück haben, dass Tine noch im Haus ist, können wir durchaus als Chor auftreten und gemeinsam einige fröhliche Liedchen schmettern.

Das Wetter hat es in diesem Sommer durchaus zugelassen,



## Von Haus zu Haus

dass wir auch manchmal die Veranda verlassen konnten und auf die Terrasse oder ins Zelt im Garten umziehen konnten. Aber wo auch immer vorgelesen wird, stets habe ich eine kleine besondere Schar von Zuhörern, die nicht nur meinen kleinen heiteren und ernsten, manchmal auch nachdenklichen oder etwas wehmütigen Geschichten lauscht. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle einmal sehr herzlich bei meiner „Fan-Gemeinde“ bedanken.

Es bleibt nicht allein beim Vorlesen, oft wird auch kommentiert und diskutiert und jeder hat auch über eigene Erlebnisse und Erfahrungen zu berichten. Gern erzähle ich manchmal, was so im Ort und der Welt passiert.

Viel zu schnell vergeht jedes Mal die Zeit und ich freue mich schon wieder auf die nächste Vorlesestunde.

Ihre Christa Schadt



## Von Haus zu Haus

### **10 Gründe, warum wir uns auf den Herbst freuen**

Wir hatten einen wunderschönen, heißen und auch langen Sommer dieses Jahr. Statt der heißen Jahreszeit nachzutrauern, freuen wir uns auf die schönen Seiten des Herbsts. Ich habe mir ein paar Gründe überlegt, warum wir uns freuen können. Vielleicht fallen Ihnen auch noch ein paar ein.

Da sind z. B.

- Die Farben im Herbst. Keine Jahreszeit leuchtet so wie der Herbst.
- Einkaufen macht viel mehr Spaß als bei heißen Temperaturen
- Lieblingskleidungsstücke, die hinten im Schrank lagen, können wieder angezogen werden.
- Schokolade und andere süße Leckereien schmecken jetzt viel besser
- Überhaupt leckere Tees und heißen Kakao kann man wieder trinken.
- Es gibt herbstliches Gemüse, eine frische Kürbissuppe beispielsweise.
- Wir können besser schlafen, weil es nicht mehr so warm ist.
- Auch die Sonne blinzelt uns frühmorgens nicht ins Gesicht.

## Ingrids Rätselecke

- Bewegung macht wieder mehr Spaß, man muss nicht gleich schwitzen
- Ja, und wer will, kann schon mal an Weihnachtsgeschenke denken: wer bekommt was usw.

Und den Altweibersommer gibt es ja auch noch.

### **Das Herbsträtsel**

Bevor wir zum Herbsträtsel kommen, geben wir zunächst das Lösungswort des Sommerrätsels bekannt. Es lautet:

#### **FREIBAD**

Aus den zahlreichen Einsendungen wurde von unserer Praktikantin Julia wieder Frau Günter als Gewinnerin ermittelt. Sie darf sich über eine Flasche Hahnenkleer Heidelbeerlikör freuen.

Das Herbsträtsel besteht aus einem Buchstabensalat: „Rund ums Wetter“.

- 1.) isE = ----
- 2.) Strmu = -----
- 3.) Bilzt = -----
- 4.) hcSeen = -----
- 5.) nreoDn = -----
- 6.) lurGepa = -----
- 7.) lHgea = -----
- 8.) lKeät = -----

Bringen Sie die Buchstaben bitte in die richtige Reihenfolge und reichen die Lösungen bis zum 09.11.2018 bei uns ein.  
Liebe Grüße.

## Bitte sprechen Sie uns an

Unsere Zeitung erscheint **vierteljährlich** und wird **kostenfrei** an alle Interessenten verteilt.

Wenn Sie gerne regelmäßig unsere Zeitung erhalten möchten oder jemanden wissen, der sich über die regelmäßige Zusendung freuen würde, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Adresse bei Frau Schütz oder Frau Amtsberg an – ein **Anruf genügt**.

Der „Winterbote“, die nächste Ausgabe unserer Zeitung, erscheint im Dezember. Annahmeschluss für Leserbriefe und Artikel in der nächsten Ausgabe ist der 09. November. Wir freuen uns über viele Zusendungen.

Datenschutz: Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung des Textes unter Ihrem vollständigen Namen einverstanden. Ebenso bei Teilnahme unseres Rätsels.

V.i.S.d.P.: Petra Schütz

### Redaktionskreis:

IngridENZler, Christine Amtsberg.

Man kann  
keine großen Dinge tun,  
nur kleine Dinge  
mit großer Liebe.

*Mutter Teresa*